

**Interpellation Heim-Andwil / Kohler-Sargans / Sennhauser-Wil:  
«Stimmt die Trinkwasser-Qualität im Kanton St.Gallen?»**

Sauberes Trinkwasser ist ein wertvolles Gut. In der Schweiz und im Kanton St.Gallen haben wir in einem normalen Jahr Trinkwasser in ausreichender Menge zur Verfügung. Die Erwartungen der Bevölkerung auf eine stete Verfügbarkeit von Wasser in bester Qualität sind hoch. Drei Viertel des Trinkwassers stammen aus Quell- und Grundwasser, der Rest aus Seewasser. Die Gebiete mit Quell- und Grundwasserfassungen sind über Schutzzonen ausgeschieden, die Nutzung der Flächen streng reglementiert. Es gelten strenge Vorschriften für Tätigkeiten und Bauten. Pflanzenschutzmittel und das Ausbringen von flüssigen Hofdüngern sind in diesen Schutzzonen untersagt. Nach Auskunft der kantonalen Behörden ist der allergrösste Teil der Gebiete mit Quell- und Grundwasserfassungen ausgeschieden und die dazugehörigen Schutzreglemente erlassen.

Im Kanton St.Gallen wird gemäss offiziellen Angaben an 60 Messstellen die Qualität des Grundwassers systematisch untersucht. Das zuständige Amt für Wasser und Energie schreibt auf ihrer Website: «Im Kanton St.Gallen hat das Grundwasser überall gute Qualität. Die regelmässigen Messungen des Kantons zeigen, dass das Trinkwasser im ganzen Kanton ohne Bedenken getrunken werden kann». Verschiedene Kreise kritisieren aber seit Jahren immer wieder die Qualität des Trinkwassers. Die regelmässigen Medienberichte über eine Gefährdung und schlechte Qualität des Trinkwassers verunsichern die Bevölkerung stark. Über eine sogenannte «Trinkwasserinitiative» wird das Volk noch dieses Jahr abstimmen können. Was ist Tatsache?

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Aufgaben kommen dem Kanton bei der Überwachung des Trinkwassers zu und in welcher Zuständigkeit stehen die lokalen Wasserversorger?
2. Sind die Untersuchungsergebnisse zur Qualität im Jahre 2020 aus den Quell- und Grundwasserfassungen im Kanton bekannt und wo werden sie veröffentlicht?
3. Wie beurteilt die Regierung die Ergebnisse aus den chemisch-physikalischen und mikrobiologischen Untersuchungen im Grundwasser generell?
4. Wie hat sich die Trinkwasserqualität im Kanton St.Gallen zwischen dem Jahre 2000 und dem Jahre 2020 entwickelt?
5. Wie lässt sich die Trinkwasserqualität im Kanton St.Gallen in Bezug auf das Lebensmittelrecht beurteilen und gab es dazu im vergangenen Jahr Verstösse?
6. War das Trinkwasser im vergangenen Jahr in Gebieten des Kantons St.Gallen mit gesundheitsgefährdenden Rückständen belastet und wenn ja, wie häufig war dies der Fall?
7. Wo liegen die Grenzwerte bei den gesundheitsgefährdenden Stoffen im Trinkwasser und werden diese im vergangenen Jahr überschritten?
8. Wie gut ist die Qualität des Seewassers, welches für die Versorgung der Bevölkerung in Form von Trinkwasser notwendig ist?
9. Mit welchen Massnahmen wird sichergestellt, dass die Qualität des Seewassers den hohen Ansprüchen genügt?
10. Wo steht der Kanton St.Gallen mit der Ausscheidung der Quell- und Grundwasserschutz-zonen und bis wann sind 100 Prozent dieser Zonen ausgeschieden und reglementiert?»

15. Februar 2021

Heim-Andwil  
Kohler-Sargans  
Sennhauser-Wil